

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Liveable Cities for the 21st Century

Ein Vortrag von Jan Gehl, Gehl Architects, Kopenhagen am 21. April 2016 um 18.30 Uhr im Oskar von Miller Forum

Um 1960 haben sich die Paradigmen im Bereich Stadtplanung radikal verändert. Die Modernität setzte sich durch und ebnete den Weg für die massive Erhöhung des Fahrzeugaufkommens auf unseren Straßen. Im Verlauf dieses Prozesses wurde die Einbeziehung der Menschen als Bewohner dieser Städte – die seit Jahrhunderten auf Traditions- und Erfahrungswerten beruhte – komplett vernachlässigt. Städte für Menschen zu bauen war von nun an nur noch ein zweitrangiger Aspekt, der beinahe in Vergessenheit geriet. So sieht es Jan Gehl, Gründer von Gehl Architects, in seinem Buch „Cities for People“ („Städte für Menschen“ JOVIS, Berlin 2013), das im weiteren Verlauf beschreibt, warum die Einbeziehung des Menschen entscheidend für die Qualität von Städten im 21. Jahrhundert ist. Der in Kopenhagen, Melbourne, Sydney, New York und Moskau vollzogene Umdenkprozess soll diesen neuen, schwerpunktmäßig auf Menschen ausgerichteten Planungsansatz beispielhaft aufzeigen.

Über die Jahre ist der Aspekt einer „menschenfreundlichen Stadtplanung“ zur Basis für die Arbeit von Jan Gehl und Gehl Architects geworden. Das dänische Architekturbüro arbeitet weltweit und hat in jüngster Zeit Projekte in New York (Times Square, Columbus Circle, Herald Square), Sao Paulo, Brighton (UK), Lille (Frankreich) realisiert. Großangelegte städtebauliche Sanierungsprojekte wurden in Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Riga, Edinburgh, Perth, Adelaide, Melbourne, Sydney, Amman, Kapstadt, London, New York und Moskau umgesetzt.
(Vortrag auf Englisch)

Zur Person

Jan Gehl ist Architekt und Gründungsmitglied von Gehl Architects sowie ehemaliger Professor und Forscher an der Royal Danish Academy of Fine Arts, School of Architecture. Im Laufe seiner Karriere hat er mehrere Bücher veröffentlicht, darunter „Life Between Buildings“ („Leben zwischen Häusern“), „Cities for People“ („Städte für Menschen“), „New City Spaces“, „Public Spaces - Public Life“, „New City Life“ und zuletzt „How to Study Public Life“. Im Rahmen seiner Tätigkeit für Gehl Architects hat Jan Gehl u.a. an Städtebauprojekten in Kopenhagen, London, Melbourne, Sydney, New York und Moskau mitgewirkt. Er ist Ehrenmitglied der RIBA, AIA, RAIC und PIA.

Jan Gehl hat seine internationale Lehrtätigkeit an Universitäten in Edinburgh, Vilnius, Oslo, Toronto, Calgary, Melbourne, Perth, Berkeley, San José, Guadalajara und Kapstadt absolviert. „Für seine beispielhaften Beiträge zur Stadtplanung“ wurde er von der größten internationalen Architektenvereinigung „Union Internationale des Architectes“ (UIA) mit dem „Sir Patrick Abercrombie-Preis“ ausgezeichnet und erhielt die Ehrendoktorwürde von Universitäten in Edinburgh, Halifax und Toronto.